



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.01.2024
– Auszug aus Drucksache 19/326 –**

**Frage Nummer 41
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Patrick
Friedl**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Nachdem im Jahr 2023 lediglich eine neue Rote Liste der gefährdeten Tierarten Bayerns mit den Köcherfliegen erschienen ist und damit nur 15 von 57 Tiergruppen der Roten Liste seit 2003 bisher aktualisiert wurden, frage ich die Staatsregierung, welche Neuauflagen der inzwischen über 20 Jahre alten Roten Listen gefährdeter Tiere sollen im Jahr 2024 erscheinen, welche Roten Listen wurden für die Jahre ab 2025 bisher beauftragt (bitte chronologisch die erfolgte bzw. geplante Beauftragung auflisten) und welche Ursachen hat die schleppende Aktualisierung der überwiegend veralteten Roten Listen Bayerns?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Die Überarbeitung der Roten Listen erfolgt durch das Landesamt für Umwelt in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Die Planung für die weitere Bearbeitung der Roten Listen ist wie folgt:

1. Zikaden (aktuell in der Veröffentlichung)
2. Blatthornkäfer (in Bearbeitung, Veröffentlichung geplant für 2024)
3. Cucujoidea (Überfamilie der Käfer; Veröffentlichung geplant für 2024)
4. Ameisen (geplanter Bearbeitungsbeginn 2024)
5. Bockkäfer (geplanter Bearbeitungsbeginn 2024)
6. Spinnentiere (geplanter Bearbeitungsbeginn 2024)
7. Weberknechte (geplanter Bearbeitungsbeginn 2024)
8. Pseudoskorpione (geplanter Bearbeitungsbeginn 2024)
9. Hundert-/Tausendfüsser (geplanter Bearbeitungsbeginn 2024)
10. Zuckmücken (geplanter Bearbeitungsbeginn 2024)
11. Kleinschmetterlinge II (geplanter Bearbeitungsbeginn 2024)
12. Wanzen (geplanter Bearbeitungsbeginn 2024)
13. Raubfliegen (geplanter Bearbeitungsbeginn 2024)

Die Listen werden in einem bundesweit einheitlichen Verfahren erarbeitet. Da sich in den letzten Jahren die Artenkenntnis teilweise deutlich weiterentwickelt hat, ist

die taxonomische Anpassung vielfach komplex. Dementsprechend besitzen nur einzelne Personen eine hierfür ausreichende Expertise. Die Bearbeitung ist daher hauptsächlich von der Verfügbarkeit qualifizierter Expertinnen und Experten abhängig.